

Hilke Bultmann

Fliege mich zum Mond
Die Swinging-Schlagerette

Auftragsarbeit für die Gandersheimer Domfestspiele

4 D, 4 H

UA: 2.7.2010 / Gandersheimer Domfestspiele / Regie: Christian Doll

Auch für die Sommerspielzeit 2010 hat Hilke Bultmann wieder eine Schlagerette für die Gandersheimer Domfestspiele geschrieben. Statt eines Jahrzehnts – die Fünfziger in Petticoat und Minirock etwa, oder die Sechziger in Komm, gib mir deine Hand - bildet aber dieses Mal eine Musikrichtung die Basis, nämlich der Swing à la Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis jr. Die drei Giganten des Showbiz traten zusammen als „Rat Pack“ in Las Vegas auf – erzählend, trinkend und hinreißend von der Liebe in all ihren Schattierungen singend.

Um die Liebe und ihre Folgen dreht es sich deshalb auch in Fliege mich zum Mond. Drei langjährige Freunde treffen sich anlässlich einer Hochzeit wieder. Es ist einige Zeit vergangen, seit sie sich das letzte Mal sahen. Für Gesprächsstoff ist also genug gesorgt, dem Anlass entsprechend auch und gerade über die Liebe. Schon allein das Hochzeitspaar wirft da die eine oder andere Frage auf. Und natürlich haben die Frauen der Hochzeitsgesellschaft auch so einiges zu dem Thema beizusteuern.

„You Are My Lucky Star“, „That’s Amore“, „All Of Me“, „My Funny Valentine“, „Stormy Weather“, „Night and Day“, „Everybody Loves Somebody“, „Witchcraft“, „I Get A Kick Out Of You“ und unzählige Titel mehr: das Repertoire der drei Ausnahmesänger ist fast unerschöpflich. Einige dieser Lieder kommen zu Gehör, natürlich auch „Fly Me To The Moon“ – Fliege mich zum Mond!